

Kontaktdaten

Zentrale Anmeldung

Prostatakarzinomzentrum der
Kliniken Maria Hilf GmbH
Viersener Str. 450
41063 Mönchengladbach

Telefon (0 21 61) 892-2301
Telefax (0 21 61) 892-2303
Homepage www.mariahilf.de
E-Mail prostatakarzinomzentrum@mariahilf.de

Klinik für Urologie

Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Herbert Sperling
Sekretariat (0 21 61) 892-2301

Klinik für Strahlentherapie

Chefarzt Dr. med. Hans Hoffmanns
Sekretariat Telefon (0 21 61) 892-1801

weitere Ansprechpartner

Oberarzt Dr. med. Waldemar Krings
Klinik für Strahlentherapie (0 21 61) 892-1812

Oberarzt Dr. med. Stefan Wanko
Klinik für Urologie (0 21 61) 892-2306

Weitere Informationen rund um das Thema Prostatakrebs erhalten Sie bei der **Deutschen Krebsgesellschaft e.V.**
Straße des 17. Juni 106-108 in 10632 Berlin,
Telefon 030 . 322 93 29 00 | www.krebsgesellschaft.de

Anfahrtskizze

Das Prostatakarzinomzentrum der Kliniken Maria Hilf befindet sich im Krankenhaus St. Franziskus, Viersener Straße 450, 41063 Mönchengladbach

und verfügt über zwei Anmeldungen:

Klinik für Urologie im Gebäude D:
Sekretariat Priv. Doz. Dr. med. Herbert Sperling

Klinik für Strahlentherapie im Gebäude L:
Sekretariat Dr. med. Hans Hoffmanns



47329 4/08

Kliniken Maria Hilf
Mönchengladbach



Prostatakarzinom- zentrum

Klinik für Urologie
Chefarzt Priv. Doz. Dr. med. Herbert Sperling

Klinik für Strahlentherapie
Chefarzt Dr. med. Hans Hoffmanns

Prostatakarzinomzentrum | Kliniken Maria Hilf GmbH

Lieber Patient, liebe Angehörige,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Prostatakarzinom ist der häufigste bösartige Tumor des Mannes. Zur effizienten Erkennung und individuellen Behandlung dieses Tumors haben sich in der Kliniken Maria Hilf GmbH

- die Klinik für Urologie
- die Klinik für Strahlentherapie
- die Klinik für Radiologie
- die Klinik für Hämatologie, Onkologie und Gastroenterologie
- und die Klinik für Nuklearmedizin

im Prostatakarzinomzentrum zusammengeschlossen.

Zusätzlich gehören niedergelassene Urologen aus Mönchengladbach, dem Umkreis und den umliegenden Städten sowie Rehabilitationskliniken und die Prostata-selbsthilfegruppen zu unserem Zentrum.

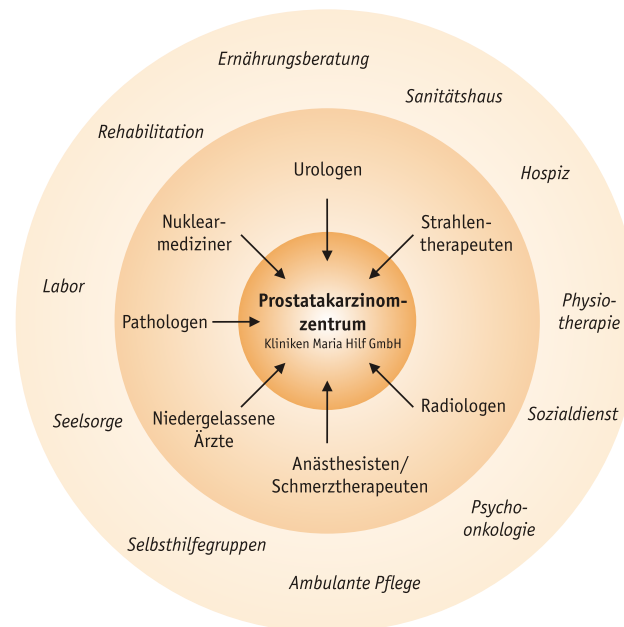
Vorteile für die betroffenen Patienten und die dazugehörigen Familien sind die interdisziplinäre Diagnostik und Therapie sowie die Fallbesprechung in der Konferenz des Prostatakarzinomzentrums. Hierdurch wird die jeweilige Erkrankung vom Erkennen bis zur weitergehenden Therapie, inklusive der Nachsorge, in einem Zusammenschluss aller beteiligten Fachdisziplinen betreut, so dass sowohl eine hoch individuelle als auch bestmögliche Vorgehensweise über alle Fachrichtungen angeboten werden kann.

Leistungsspektrum des Prostatakarzinomzentrums

Früherkennung und Diagnostik des Prostatakarzinoms, inklusive der erweiterten Diagnostik mit PSA-Bestimmung, transrektalem Ultraschall, Probenentnahme und nuklearmedizinischer sowie radiologischer Diagnostik wie z. B. PET-CT.

Therapie des Prostatakarzinoms

- Operative Entfernung der Prostata (radikale Prostatektomie)
- Bestrahlung der Prostata:
 - Low-Dose-Brachytherapie (Seed-Implantation)
 - High-Dose-Brachytherapie
 - Perkutane Bestrahlung einschl. IMRT
- Hormon- und Chemotherapie des Prostatakarzinoms
- Palliativ-Therapie
- Soziale und psychoonkologische Betreuung



Interdisziplinäre Zusammenarbeit

Um Ihnen die leistungsstärkste, modernste und individuell zugeschnittene Therapie zu ermöglichen, haben wir in unserem Prostatakarzinomzentrum die Zertifizierung durch die Deutsche Krebsgesellschaft angestrebt und erhalten. Dabei war uns die seit Jahren gelebte, interdisziplinäre Zusammenarbeit an der Kliniken Maria Hilf GmbH eine große Hilfe.



Seit Februar 2008 ist unser Prostatakarzinomzentrum als eines der ersten Prostatakarzinomzentren in Deutschland, mit Empfehlung der Deutschen Krebsgesellschaft e. V. zertifiziert. Somit ist sichergestellt, dass eine qualitätskontrollierte, leitliniengerechte und auf dem modernsten Stand stehende Behandlung angeboten und durchgeführt wird.

Niedergelassene Fachärzte als Kooperationspartner

Unser Ziel ist eine bestmögliche Versorgung und Begleitung unserer Patienten. Dies gilt sowohl für die Zeit des Klinikaufenthaltes als auch für die medizinische Betreuung davor und danach. Aus diesem Grund arbeiten wir innerhalb des Prostatakarzinomzentrums mit verschiedenen niedergelassenen Ärzten zusammen.